



1. Einwohnerfragestunde

Wasserentnahme Brunnen: Aufgrund eines mehrfach erschienenen Artikels im Amtsblatt über die Wasserentnahme aus öffentlichen Brunnen und der Formulierung „geringen Mengen“ wurde seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Frage gestellt, was genau unter „geringen Mengen“ zu verstehen sei. Da diese Definition sehr ungenau ist, erklärte Frau BM Mittnacht, dass sich der Gemeinderat mit der Regelung der Wasserentnahme in der gemeindlichen Polizeiverordnung befassen wird. Zudem erläuterte Frau BM Mittnacht, dass die Veröffentlichung der aktuellen Verordnung im Amtsblatt auf einen Hinweis aus der Bürgerschaft zurückzuführen ist.

2. Mitteilungen mit Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

- Kelly-Insel: Frau BM Mittnacht berichtet, dass ab sofort wieder die Kelly-Inseln in Altenriet eingerichtet werden. Geschäfte, öffentliche Einrichtungen, Vereinsheime und Institutionen, die das Kelly-Insel-Logo tragen, sind Orte, die Kindern signalisieren: „Ich helfe dir!“ – bei Problemen wie einem blutigen Knie, wenn sie sich bedroht fühlen oder Unterstützung benötigen. Das Ziel ist es, Altenriet noch kinderfreundlicher und sicherer zu gestalten, sodass jedes Kind weiß, wo es Hilfe finden kann. Die Kelly-Inseln sind Teil eines landkreisweiten Präventionsprojekts gegen Gewalt, Mobbing und Missbrauch. Träger sind die Gemeinde, Schulen, die Polizei sowie engagierte Partner. Mithilfe des ehrenamtlichen Engagements von Angelika Schwarz-Martin und Roland Schneider vom Bürgerforum setzt Altenriet ein klares Zeichen für mehr Kinderschutz und ein kinderfreundliches Miteinander. Frau BM Mittnacht bedankt sich bei allen zukünftigen Partnern für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.
- Sachstand K1236: Das Straßenbauamt des Landkreises hat aktuell die verbliebenen acht Grundstückseigentümer/-innen nochmals einzeln angeschrieben; in diesem Schreiben geht das Bauamt auf die einzelnen flurstückbelange individuell und mit einem konkreten Vorschlag ein. Frau BM Mittnacht appelliert an die Grundstückseigentümer einem Verkauf zuzustimmen, damit die Straße endlich saniert und ausgebaut werden kann. Es wäre für alle Verkehrsteilnehmer und ihre Sicherheit allerhöchste Zeit, dass die Maßnahme kommt.

3. Neue Aussegnungshalle - Vergabe der Möblierung: Der Gemeinderat traf sich bei einem Bemusterungstermin, um die Möblierung für die neue Aussegnungshalle zu besprechen. Dabei wurden verschiedene Stuhlmodelle und -varianten, Tische sowie Rednerpulte vorgestellt und getestet. Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig

den Beschluss, die Firma Kaiser Sitzmöbel GmbH & Co. KG aus Wendlingen am Neckar mit der Lieferung der Möbel (Stühle, Tische, Rednerpult) im Gesamtbetrag von 18.249,64 €/brutto zu beauftragen.

- 4. Alte Aussegnungshalle - Abbrucharbeiten:** Der Bauausschuss „für eine Aussegnungshalle“ hat in seiner Sitzung am 30.06.2020 den Abbruch der alten Aussegnungshalle sowie den Neubau beschlossen. Das Architekturbüro A. C. Kommritz aus Neckartailfingen hat daraufhin die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten an der alten Aussegnungshalle vorgenommen. Insgesamt wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen; zwei Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Diese Angebote wurden sowohl rechnerisch als auch technisch vom Architekturbüro geprüft. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, der Firma Stooss Tiefbau GmbH aus Gomadingen den Auftrag für die Durchführung der Abbrucharbeiten an der alten Aussegnungshalle zum vorliegenden Angebotspreis von 13.932,52 € brutto zu erteilen.

- 5. Digitalisierung in den Kindergärten: Bericht zur Testphase und weiteren Vorgehensweise mit der KIKOM-App**

Frau Kienzler und Frau Wangelik präsentieren die Ergebnisse der Testphase in beiden Kindergärten. Die 30-tägige Testphase, an der sich viele Eltern beteiligen, wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine Umfrage ergab, dass alle Teilnehmer die App empfehlen, ebenso die Verwaltung, Leitung und Erzieherinnen. Der offizielle Start für alle Eltern ist am 1. September 2025. Die Eltern werden rechtzeitig informiert und beim ersten Elternabend eingebunden. Einige Eltern übernehmen später Ansprechpartnerrollen. Die Mittagessensbestellung erfolgt im Herbst über die KiKom-App, sobald alle Eltern mitmachen. Die App-Einführung beginnt am 1. September 2025 schrittweise. Der Bürgermeister bedankt sich bei Erzieherinnen, Leitung und Eltern für die Unterstützung.

- 6. Beschluss eines Nachtragshaushalts für das Haushaltsjahr 2025**

Die Gemeinde Altenriet ist gesetzlich verpflichtet, Flüchtlinge und Obdachlose unterzubringen. Laut dem Landratsamt Esslingen besteht noch eine offene Aufnahmeverpflichtung für 2024/2025 von 12 Personen. Aufgrund gekündigter Mietwohnungen ist zusätzlicher Wohnraum dringend erforderlich. Die Gemeinde sucht weiterhin nach Wohnungen, bisher erfolglos. Zur kurzfristigen Reaktion stellt der Gemeinderat 700.000 € aus liquiden Mitteln bereit, was eine Nachtragshaushaltssatzung für 2025 notwendig macht. Dieser wurde einstimmig beschlossen.

- 7. Grundlagenbeschluss über die Behandlung der Jahresergebnisse des Betriebs gewerblicher Art „Wasserversorgung“ der Gemeinde Altenriet**

Der Gemeinderat Altenriet beschließt einstimmig, alle Gewinne des Betriebs „Wasserversorgung“ ab 2024 steuerlich in eine Rücklage einzustellen, um Investitionen und Schulden

tilgen zu können. Der Beschluss gilt für das Wirtschaftsjahr 2024 und die Folgejahre. Gewinne und Rücklagen werden auf neue Rechnung vorgetragen und nicht außerhalb des Betriebs verwendet. Bei Entnahmen von Vermögenswerten erfolgt eine Bewertung zum Marktwert. Verluste werden von der Kommune ausgeglichen. Der Beschluss ist notwendig, um steuerliche Vorgaben zu erfüllen und der Finanzverwaltung die Grundlage für die Ergebnisverwendung zu geben.

8. Bau der Stützmauer an der Schule:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co KG, Metzingen realisiert im Rahmen ihrer Arbeiten an der Stützmauer der Grundschule einen Zaun einschl. Ballfangzaun (Höhe 3,50 m x Länge 12,00 m im Bereich des Schulhofs als Schutz zu den Nachbargrundstücken) mit Mehrkosten von 6.822,28 € brutto (Gesamtsumme ins. neu: 41.643,74 € brutto, Gesamtsumme ins. alt: 34.821,46 € brutto). Diese Mehrkosten können über erzielte Einsparungen bei der Ausschreibung des Gesamtauftrags „Außenanlagen Friedhof-Stellplätze Neckartenzlinger Straße-Stützmauer Schule“ finanziert werden.

9. Mündliche Anfragen und Verschiedenes

- Wenn man von Walddorfhäslach kommt, befindet sich vor der Freien Schule ein Verkehrszeichen mit Tempo 30. Es ist jedoch schwer einsehbar, da ein Baum den Blick darauf versperrt, wodurch es leicht übersehen werden kann.
- Der Fußweg nach Neckartenzlingen befindet sich in äußerst schlechtem Zustand. Aufgrund des Regens ist der Graben zugewachsen und eingeschwemmt, was den Weg schwer begehbar macht. Ein umgestürzter Baum hat einen Teil des Weges durch seine Wurzeln beschädigt. Dieser Abschnitt liegt bereits auf Gemarkung Neckartenzlingen. Die Gemeindeverwaltung hat den Bauhof sowie die Gemeinde Neckartenzlingen bereits informiert. Der Gemeinderat bittet um eine Übersicht, bei welchen Stellen bei Starkregen besondere Gefahren bestehen, damit diese zunächst überprüft und gegebenenfalls saniert werden können.
- Es wurde darum gebeten die Parkplätze gegenüber von Dr. Hetzer zeitlich auf zwei Stunden zu begrenzen.
- Gestern Abend wurde in der Sporthalle ein Diebstahl begangen, hauptsächlich wurden Kleidungsstücke entwendet. Der Ausgang der Halle ist sehr schlecht beleuchtet, was einige Nutzer als unsicher empfinden. Es wird um die Installation einer Kamera oder eines Bewegungsmelders gebeten.
- Thema Homepage: Der aktuelle Stand ist, dass die neue Website in den Startlöchern steht und zum geplanten Termin veröffentlicht werden kann.